



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 91022

Gerät: Drehkonsole

Typ: 334600x

Inhaber der ABE und Hersteller: SPORTSCRAFT Fahrzeugtechnik GmbH  
D-81245 München

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 91022**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 91022

Die ABE Nr. 91022 erstreckt sich auf die Drehkonsolen, Typ 334600x, in den Ausführungen

- A1 Art.-Nr. 3346009 für Seriensitzkasten,
- A2 Art.-Nr. 3346000 mit SPC – Sitzkasten

die ausschließlich zum Einbau in die in den beiliegenden Prüfunterlagen aufgeführten Kraftfahrzeuge unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden dürfen.

In einer mitzuliefernden Einbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Gerät muss an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Einbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen  
Typ  
Artikelnummer und  
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 09.08.2007 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 03.09.2007  
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 07-00636-CP-GBM

# SPORTSCRAFT®



Group Sunvleuto

## Montageanleitung Drehkonsole VW-T4 ab BJ 1996 3346009

### 1.) Demontage des Originalsitzes

Gleitschienen mit Originalsitz vom Sitzkasten abschrauben. Hierfür den Sitz zunächst ganz nach hinten fahren um die vorderen Schrauben zu lösen anschließend nach vorne fahren um die hinteren Schrauben zu lösen.

Sitz mit Gleitschienen vom Sitzkasten abnehmen.

### 2.) Montage des Sitzes

#### a) bei Verwendung des Original-VW-Sitzes

Den Originalsitz mit Gleitschienen auf die Oberplatte aufsetzen und mit den Originalschrauben wieder festschrauben.

#### b) Montage des Sportscraft Sitze "S5.1, S6.1, S8.1, S9.1" mit Adapter 3346012

Sportscraft-Sitz:" auf den Adapter aufsetzen, wobei der Adapter in Einbaulage die beiden Nasen hinten und nach oben stehen hat, beigelegte Schrauben (Pos. 1) mit Scheiben (Pos. 2) von unten durch den Adapter stecken und verschrauben (Schweißmuttern im Sitz).

Original-Gleitschienen und Gurtschloss vom Originalsitz abschrauben. Hierzu den Original-Sitz ganz nach vorne fahren. Vorne unter dem Sitz links und rechts in der Gleitschiene die beiden M6er Schrauben mit Torx-Kopf abschrauben. Das Sitzteil nach vorne von den Gleitschienen abnehmen. Im hinteren Bereich ist das Sitzteil nur in 2 Stahlflaschen eingeschoben. Anschließend das Rückenteil an den 4 Inbusschrauben von den Gleitschienen lösen. Das Gurtschloss vom Original-Sitz abschrauben

Sitz mit montiertem Adapter auf die Original-Gleitschienen aufsetzen und vorne mit den beigelegten Schrauben (Pos. 5) von unten durchschrauben. Im hinteren Bereich des Adapters die Gleitschienen mit den 4 beiliegenden Schrauben (Pos. 4) und Scheiben (Pos. 2) von oben zwischen Sitz und Adapter montieren. Zum Schluss wird noch das Orig.-Gurtschloss auf der entsprechenden Seite (Fahrer- o. Beifahrerseite) des Adapters mit der Originalschraube (7/16" UNF) montiert

Pos. 1	4x Sechskantschraube DIN933 8.8 M8x25	Art-Nr. 8860064
Pos. 2	12x Scheibe DIN 125 A 8.4	Art-Nr. 8810075
Pos. 3	4x selbsts. Sechskantmutter DIN 985 M8	Art-Nr. 8820027
Pos. 4	4x Sechskantschraube DIN933 8.8 M8x20	Art-Nr. 8860057
Pos. 5	2x Inbusschraube DIN 912 8.8 M6x16	Art-Nr. 8860069

Bei Montage mit Sportscraft-Sitzen und Adapter 3346012 befindet sich das Montagematerial im Lieferumfang des Adapters 3346012.

Das max. Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 25 und M8x20 beträgt 25 Nm.

Das max. Anzugsdrehmoment der Schraube zur Befestigung des Gurtschlosses (7/16" UNF) beträgt 49 Nm

Das max. Anzugsdrehmoment für die Schrauben M6x16 beträgt 11Nm

# SPORTSCRAFT®



## Montageanleitung Safesockel VW-T4 ab BJ 1996 3346000

### 1.) Demontage des Originalsitzes und des Sitzkastens

Gleitschienen mit Originalsitz vom Sitzkasten abschrauben. Hierfür den Sitz zunächst ganz nach hinten fahren um die vorderen Schrauben zu lösen anschließend nach vorne fahren um die hinteren Schrauben zu lösen.

Sitz mit Gleitschienen vom Sitzkasten abnehmen.

Sitzkasten vom Fahrzeugboden abschrauben.

### 2.) Montage des Sitzes

#### a) bei Verwendung des Original-VW-Sitzes

Den Safesockel anstelle des Sitzkastens am Fahrzeugboden mit den Originalschrauben auf

Den Original-Befestigungspunkten anschrauben.

Anschließend Sitz mit Gleitschienen auf die Oberplatte aufsetzen und mit den Originalschrauben wieder festschrauben.

#### b) Montage des Sportscraft Sitze "S5.1, S6.1, S8.1, S9.1" mit Adapter 3346012

Sportscraft-Sitz auf den Adapter aufsetzen, wobei der Adapter in Einbaulage die beiden Nasen hinten und nach oben stehen hat, beigelegte Schrauben (Pos. 1) mit Scheiben (Pos. 2) von unten durch den Adapter stecken und verschrauben (Schweißmuttern im Sitz).

Original-Gleitschienen und Gurtschloss vom Originalsitz abschrauben. Hierzu den Original-Sitz ganz nach vorne fahren. Vorne unter dem Sitz links und rechts in der Gleitschiene die beiden M6er Schrauben mit Torx-Kopf abschrauben. Das Sitzteil nach vorne von den Gleitschienen abnehmen. Im hinteren Bereich ist das Sitzteil nur in 2 Stahllaschen eingeschoben. Anschließend das Rückenlehnteil an den 4 Inbusschrauben von den Gleitschienen lösen. Das Gurtschloss vom Original-Sitz abschrauben

Sitz mit montiertem Adapter auf die Original-Gleitschienen aufsetzen und vorne mit den beigelegten Schrauben (Pos. 5) von unten durchschrauben. Im hinteren Bereich des Adapters die Gleitschienen mit den 4 beiliegenden Schrauben (Pos. 4) und Scheiben (Pos. 2) von oben zwischen Sitz und Adapter montieren. Zum Schluss wird noch das Orig.-Gurtschloss auf der entsprechenden Seite (Fahrer- o. Beifahrerseite) des Adapters mit der Originalschraube (7/16" UNF) montiert

Pos. 1	4x Sechskantschraube DIN933 8.8 M8x25	Art-Nr. 8860064
Pos. 2	12x Scheibe DIN 125 A 8.4	Art-Nr. 8810075
Pos. 3	4x selbsts. Sechskantmutter DIN 985 M8	Art-Nr. 8820027
Pos. 4	4x Sechskantschraube DIN933 8.8 M8x20	Art-Nr. 8860057
Pos. 5	2x Inbusschraube DIN 912 8.8 M6x16	Art-Nr. 8860069

Bei Montage Mit Sportscraft-Sitzen und Adapter 3346012 befindet sich das Montagematerial im Lieferumfang des Adapters 3346012.

Das max. Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 25 und M8x20 beträgt 25 Nm.

Das max. Anzugsdrehmoment der Schraube zur Befestigung des Gurtschlosses (7/16" UNF) beträgt 49 Nm

Das max. Anzugsdrehmoment für die Schrauben M6x16 beträgt 11Nm



---

Technischer Bericht Nr.: 07-00636-CP-GBM  
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 334600x  
ABE.-Nr.:

---

Seite 1 von 4

## TECHNISCHER BERICHT

Nr.: 07-00636-CP-GBM

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis gemäß § 22 in Verbindung mit  
§ 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

über

### Drehkonsole für Einzelsitz

1. Allgemeines
- 1.1 Antragsteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München
- 1.2 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München
- 1.3 Art: Drehkonsole zum Aufbau auf den serienmäßigen  
Sitzkasten für Fahrer- und Fahrernehensitz  
(Ausf. A), vorgesehen für Seriensitze.  
Bei Ausf. B wird der Sitzkasten ersetzt.  
Sicherheitsgurtschloß am Seriensitz befestigt.
- 1.4 Typ: 334600x



Technischer Bericht Nr.: 07-00636-CP-GBM  
 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
 Typ: 334600x  
 ABE.-Nr.:

Anlage 5.1  
 Seite 1

Bem.	Typ	Handelsbezeichnung	Nr.- der Genehmigung
------	-----	--------------------	----------------------

## 5.1 Verwendungsbereich

VW			
	70X0A	T4 ab 2/96	F 514
	70X0B		F 521
	70X0BL		F 576
	70X0C		G 461
	70X0D		F 519
	70X1A		G 213
	70X1B		G 206
	70X1BL		G 284
	70X1C		G 462
	70X1A		G 213
	70X02C		H 297
	70X02B		H 298
	70X12C		H 299
	70X02BN		H 300
	70X02BL		H 304
	70X12BL		H 322
	70X12BN		H 323
	70X02D		H 324
	70X02A		H 325
	70X12A		H 326
	70X12D		H 327
	7DB	T4 Multivan/Caravelle/ California/Transporter ab 2/96	e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..
	7DW		e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..
	7DWA		e1*98/14*0120*..
	7DZ		e1*98/14*0095*..
	7DZA		e1*98/14*0143*..



Technischer Bericht Nr.: 07-00636-CP-GBM  
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 334600x  
ABE.-Nr.:

Seite 2 von 4

- 1.5 Ausführungen: A: Art.-Nr. 3346009 für Seriensitzkasten  
B: Art.-Nr. 3346000 mit SPC - Sitzkasten
- 1.6 Wahlweise Ausrüstung: entfällt
- 1.7 Kennzeichnung: Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: SPC 334600x  
KBA....  
Art.-Nr.: 3346000 bzw. 3346009
- Art der Kennzeichnung: Selbstklebender Aufkleber,  
der nicht zerstörungsfrei abgelöst werden kann.  
Ort: Auf der Oberplatte, vor der Drehachse
- 1.8 Gewicht: Drehkonsole: Ausf. A: ca. 16 kg  
Ausf. B: ca. 22 kg
- 1.9 Werkstoff: St 37

## 2 Durchgeführte Prüfungen

### 2.1 Prüfgrundlage:

- Fahrzeugklasse M1/N1
- ECE-Regelung Nr. 14, einschließlich Änderung 05 vom 16.07.2003
- ECE-Regelung Nr. 17, einschließlich Änderung bis 07 vom 12.11.2003
- Richtlinie des Rates 76/115/EWG vom 15.12.1975 in der Fassung 96/38/EG vom 18.03.1997
- Richtlinie des Rates 74/408/EWG vom 22.07.1974 in der Fassung 96/37/EG vom 31.05.1996

### 2.2 Abmessungen und Gestaltung:

Die geprüften Muster stimmen mit den Angaben auf den Zeichnungen unter 5.4 und 5.7 überein.

### 2.3 Festigkeit:

Die Versuche wurden mit Sitz, Seriengleitschienen und Seriensitzkasten, sowie mit SPC - Sitzkasten durchgeführt.

Als Ersatzaufbau für den Fahrzeugboden diente eine starre Platte.



---

Technischer Bericht Nr.: 07-00636-CP-GBM  
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 334600x  
ABE.-Nr.:

---

Seite 3 von 4

### 2.3.1 Statisch:

#### 2.3.1.1 Widerstandsfähigkeit der Gurtverankerungen:

Bei der Prüfung war das Gurtschloß am Seriensitz befestigt. Die Zugkraft von 13,5 kN je Zugeinrichtung wurde ergänzt durch eine Kraft, entsprechend der 20fachen Masse von Sitz und Konsole.

Die Anforderungen wurden erfüllt.

### 2.3.2 Dynamische Tests:

Die Drehkonsole wurde einer Längsverzögerungskraft von mindestens 20g über mindestens 30 Millisekunden, sowohl vorwärts, wie rückwärts, ausgesetzt.  
Masse des dabei verwendeten Sitzes: 19 kg

Die Anforderungen wurden erfüllt.

### 2.4 Befestigung am Fahrzeug:

entsprechend beiliegender Einbauanleitung (s. Anlage 5.3 und 5.6)

## 3 Verwendungsbereich

Die Drehkonsole für Sitze

Typ: 334600x  
Antragsteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München

ist zum Einbau in die in der Anlage 5.1 genannten Kraftfahrzeugtypen geeignet.



Technischer Bericht Nr.: 07-00638-CP-GBM  
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 334600x  
ABE.-Nr.:

Seite 4 von 4

#### 4 Ergebnis

Die vorstehend beschriebene Drehkonsole wurde hinsichtlich Abmessungen, Gestaltung, Festigkeit und des Einbaus überprüft.

Die unter Punkt 2.1 aufgeführten Anforderungen werden erfüllt.

Die unter Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen nach dem Einbau insoweit den Vorschriften der StVZO.

Die Begutachtung des Einbaus gemäß § 22 (1) StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken, soweit die in Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen in Bezug auf die genannten Prüfgrundlagen nicht von der Serie abweichen.

5	<u>Anlagen</u>	Zeichnungs-Nr.	Datum
5.1	Verwendungsbereich		
5.2	Technische Beschreibung Ausf. A	3346009	05.07.2007
5.3	Montageanleitung Ausf. A	3346009	09.07.2007
5.4	Stückliste mit Zeichnungen (19 Blatt)	3346009 00	23.05.2007
5.5	Technische Beschreibung Ausf. B	3346000	05.07.2007
5.6	Montageanleitung Ausf. B	3346000	09.07.2007
5.7	Stückliste mit Zeichnungen (29 Blatt)	3346000 00	16.03.2007

Dieses Gutachten umfaßt die Seiten 1 bis 4.



Amtlich anerkannter Sachverständiger  
Dipl.-Ing. O. Höber

Garching, den 09.08.2007